

Beschlussvorlage

BSV/19/02996

Federführend: Büro für Nachhaltigkeit mit Geschäftsstelle Lokale Agenda 21
 Referent: Reiner Erben, berufsm. Stadtrat, Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister; Eva Weber, Bürgermeisterin; Dr. Stefan Kiefer, Bürgermeister, Hermann Köhler, berufsm. Stadtrat; Thomas Weitzel, berufsm. Stadtrat; Gerd Merkle, berufsm. Stadtrat; Dirk Wurm, berufsm. Stadtrat
 Datum: 12.09.2019

Beratungsfolge		Status
07.10.2019	Sportausschuss	Öffentlich
15.10.2019	Kulturausschuss	Öffentlich
05.11.2019	Ausschuss für Bildung und Ausbildung	Öffentlich
05.11.2019	Ausschuss für Organisation, Personal, Migration und Interkultur	Öffentlich
05.11.2019	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich
06.11.2019	Jugend-, Sozial- und Wohnungsausschuss	Öffentlich
13.11.2019	Wirtschaftsförderungs-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss	Öffentlich
18.11.2019	Umweltausschuss	Öffentlich
21.11.2019	Bau- und Konversionsausschuss	Öffentlich
27.11.2019	Allgemeiner Ausschuss und Ausschuss für öffentliche Ordnung und Gesundheit	Öffentlich
28.11.2019	Stadtrat Augsburg	Öffentlich

Wo Nachhaltigkeit gemeinsame Sache ist - Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2018

Hinweis auf einschlägige Vorgänge

Vorlage Nr.	Vorgang
BSV 10/00541	Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2010
BSV 15/02882	Zukunftsleitlinien für Augsburg
BSV 16/01273	Einführung der Nachhaltigkeitseinschätzung für Beschlussvorlagen des Augsburger Stadtrats und seiner Ausschüsse

Gesamtkosten: 5.000 €

Siehe finanzielle Auswirkungen (Anlage 1)

Beschlussvorschlag

Dem Stadtrat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2018 (Anlage 3) zum Stand der Umsetzung der „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Bei den Indikatoren können Kennzahlen, die das Jahr 2018 betreffen, noch bis Drucklegung ergänzt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - a) das Nachhaltigkeitscontrolling samt Indikatoren fortzuschreiben und es an den sechsjährigen Rhythmus der Stadtratsperioden anzupassen, deshalb
 - a. bis Frühjahr 2021 die „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ unter Beteiligung der Stadtgesellschaft (Stadtrat, Stadtverwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft) zu überprüfen und ggf. weiterzuentwickeln und dem Stadtrat abschließend zur Beschlussfassung vorzulegen;
 - b. in sechs Jahren (2025) den nächsten Nachhaltigkeitsbericht vorzulegen.
 - b) den Nachhaltigkeitsbericht zeitnah in einer öffentlichen Bilanz- und Entwicklungskonferenz vorzustellen
 - c) das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Unternehmen bei Zielentwicklung, Zielverfolgung, Maßnahmenumsetzung und Nachhaltigkeitscontrolling weiter zu fördern.
3. Die Stadt Augsburg unterzeichnet die Resolution „2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ des Deutschen Städtetages.

Begründung

Dieser zweite Augsburger Nachhaltigkeitsbericht berichtet über die Fortführung der nachhaltigen Entwicklung Augsburgs in den Jahren 2011 bis 2018. Der erste Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2010 ist 2011 erschienen.

Ziel

Der Bericht zeigt, dass nachhaltige Entwicklung in Augsburg als stadtgesellschaftliche Aufgabe angenommen wird. Er zeigt Entwicklungen bei ausgewählten Themen auf und was derzeit beispielhaft von den verschiedenen Akteursgruppen der Stadtgesellschaft unternommen wird.

Hintergrund

Nachhaltige Entwicklung, wie sie mit der Agenda 21 auf der Konferenz von Rio de Janeiro 1992 beschlossen und mit der Agenda 2030 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen 2015 fortgeschrieben wurde, ist nach wie vor eine große Herausforderung auch für Augsburg.

Augsburg widmet sich dieser Aufgabe seit 1996 mit dem Augsburger Agenda 21-Prozess erfolgreich. Seit Januar 2010 arbeitet Augsburg auf Bundesebene im Oberbürgermeister-Dialog „Nachhaltige Stadt“ des Rates für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung mit. Die Arbeit wurde im November 2013 durch die Auszeichnung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis als „Nachhaltigste Großstadt Deutschlands 2013“ gewürdigt. 2018 wurde der Augsburger Nachhaltigkeitsprozess als eines von vier bundesweit vorbildlichen deutschen Transformationsprojekten Richtung Nachhaltigkeit vom Rat für Nachhaltige Entwicklung erneut ausgezeichnet. Diese Auszeichnungen begreift Augsburg als Verpflichtung und Ansporn.

Mit der 2015 erfolgten Weiterentwicklung der ersten Nachhaltigkeitsziele, des „Handlungsprogramms Nachhaltigkeit“, als „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ ist die Grundlage für die nachhaltige Entwicklung Augsburgs vertieft worden. Um die Wirksamkeit der Zukunftsleitlinien zu erhöhen, wurde vom Stadtrat nach Durchführung eines Modellprojekts die Einführung einer Nachhaltigkeitseinschätzung für Beschlussvorlagen des Stadtrats für zunächst zwei Jahre beschlossen.

Aufbau und Inhalt

Der Nachhaltigkeitsbericht stellt Entwicklungen und Maßnahmen dar, bewertet diese jedoch nicht.

Er enthält wesentliche Indikatoren und Aktivitäten, ermöglicht einen Überblick und soll zu weiterem Tun motivieren. Er berichtet nicht alle Indikatoren und Aktivitäten, die zur nachhaltigen Entwicklung Augsburgs geleistet wurden und werden. Denn er sollte machbar und lesbar sein.

Es wäre nicht leistbar gewesen, alle Augsburger Nachhaltigkeitsaktivitäten aufzuspüren, abzufragen und in einem Bericht zu verzeichnen. Und es wäre auch nicht möglich gewesen, ein solches Ergebnis so darzustellen, dass Stadträte, Verwaltungsmitarbeitende, engagierte Akteure und die weitere interessierte Öffentlichkeit sich einen Überblick über die Entwicklung und Aktivitäten zu allen 75 Nachhaltigkeitszielen hätten verschaffen oder die Entwicklung in einzelnen Themenfeldern bis ins Detail hätten in Erfahrung bringen können.

Der Nachhaltigkeitsbericht bietet somit nur einen Überblick über die Nachhaltigkeitsarbeit, die in Augsburg geleistet wird. Er ist nicht vollständig, sondern Zwischenstand in einem

langfristigen Prozess. Ergänzt und unterfüttert wird er an vielen Stellen durch regelmäßige Berichte anderer städtischer Stellen – vom Statistischen Jahrbuch über Energie-, Bildungs-, Klimaschutz- und Sozialbericht bis zum in Arbeit befindlichen Stadtentwicklungskonzept.

Weiteres Vorgehen

Der Nachhaltigkeitsbericht soll nach Beschlussfassung in gedruckter Form, im PDF-Format im Internet und zugeordnet zu den einzelnen Zielen auf der städtischen Nachhaltigkeitsseite www.nachhaltigkeit.augsburg.de der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Auf dieser Internetseite werden die im Bericht enthaltenen Nachhaltigkeitsindikatoren jährlich fortgeschrieben.

Zu 2.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung wird an die sechsjährige Periode des Stadtrats angepasst.

Im zweiten Jahr jeder Stadtratsperiode werden die Zukunftsleitlinien in einem stadtgesellschaftlichen Prozess mit allen Akteursgruppen (Stadtrat, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Stadtverwaltung) angeschaut und bei Bedarf weiterentwickelt, das nächste Mal 2021. Im fünften Jahr jeder Stadtratsperiode wird ein Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt. Der nächste Augsburger Nachhaltigkeitsbericht soll entsprechend in sechs Jahren, 2025, veröffentlicht werden.

Zu 3. Resolution des Deutschen Städtetages

Mit dem seit 1996 laufenden Nachhaltigkeitsprozesses der „Lokalen Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg“ leistet die Stadt Augsburg, wie in der Erklärung des Deutschen Städtetages gefordert (Anlage 4), ihren Beitrag zur Umsetzung der 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Dabei ist sie in allen drei optionalen Handlungsfeldern aktiv: Information und Bewusstseinsbildung, Maßnahmen der Vernetzung und Interessensvertretung (z.B. breiter stadtgesellschaftlicher Agenda-Prozess, Mitarbeit im OB-Dialog Nachhaltige Stadt auf Bundesebene) sowie Übertragung der 2030-Agenda auf die kommunale Ebene (hierzu ist am Ende im Nachhaltigkeitsbericht 2018 konkret festgehalten, zum Erreichen welcher der in der Agenda 2030 enthaltenden 17 weltweiten Nachhaltigkeitsziele – Sustainable Development Goals, abgekürzt SDGs – die im Nachhaltigkeitsbericht beschriebenen Aktivitäten jeweils beitragen).

Durch die Unterzeichnung der Erklärung unterstützt die Stadt Augsburg wie bisher schon 100 weitere deutsche Kommunen das Anliegen des Deutschen Städtetages, die Nachhaltigkeitsarbeit deutscher Kommunen sichtbar zu machen.

Anlagen

Anlage 1 finanzielle Auswirkungen

Anlage 2 Nachhaltigkeitseinschätzung

Anlage 3 Entwurf Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2018

Anlage 4 Musterresolution des Deutschen Städtetages für Mitgliedsstädte "2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten"

Datum	Referat	Referatsleiter	Unterschrift
19.09.2019	Referat 2	Reiner Erben, berufsm. Stadtrat	
		Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister; Eva Weber, Bürgermeisterin; Dr. Stefan Kiefer, Bürgermeister	
		Hermann Köhler, berufsm. Stadtrat; Thomas Weitzel, berufsm. Stadtrat; Gerd Merkle, berufsm. Stadtrat; Dirk Wurm, berufsm. Stadtrat	